

# Öffentliche Sitzungsvorlage



Vorlage-Nr.:	79/2003
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Ordnungs- und Sozialamt
Erstellt von:	Herr Overes
Datum:	26.05.03

## Betreff:

- a) Buslinienverkehr zwischen Olfen und Datteln, Linie 282
- b) Angebotseinsparungen im ÖPNV zum Fahrplanwechsel im Dezember 2003 – Kreis Coesfeld -

## Beratungsfolge:

01.07.2003	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
------------	---

## Beschlussvorschlag:

Der Haupt- Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Olfen nimmt Kenntnis über die beabsichtigte Überprüfung auf Einsparpotentiale mit gleichzeitigen Angebotsreduzierungen im ÖPNV zum Fahrplanwechsel im Dezember 2003 durch den Kreis Coesfeld / RVM sowie der Kündigung des Vertrages im Bereich der Linie 282. Eine Zustimmung zu den Angebotsreduzierungen bei der RVM wird ausdrücklich jedoch erst dann erfolgen, wenn eine Transparenz der Kosten hergestellt und daraus resultierenden Strategien gefunden worden sind. Gleichzeitig wird der Aufnahme von Verhandlungen über eine Ausweitung des Linienangebotes bei der Linie 282 für den Samstag / Sonntag im 2 Stundentakt zugestimmt.

Haushaltsstelle:	Bezeichnung:	
Kosten €	Verwaltungshaushalt	Haushaltsjahr:
Mittel stehen zur Verfügung		Deckungsvorschlag:

## Begründung:

1.) Der Kreis Coesfeld hat der Stadtverwaltung Olfen mitgeteilt, dass bei der Überprüfung der Buslinienverkehre auf Einsparpotentiale im Rahmen der beabsichtigten Kostenreduzierungen festgestellt wurde und dass es aus der Sicht des Regionalverkehrs Münsterland (RVM) bei der Abrechnung der Linie 282 Olfen – Datteln zu Überzahlungen gekommen ist. Die Aufteilung der Kosten zwischen dem Kreis Coesfeld / RVM und dem Kreis Recklinghausen / Stadt Datteln erfolgt 50 % / 50 %, wobei die 50 % des Kreises RE und der Stadt Datteln dann nochmals zu gleichen Teilen geteilt werden. Ermittelt wurden die evtl. Überzahlungen durch Fahrgastzählungen aus Olfen und Datteln. Die Höhe wird auf etwa 50 % des seitens des Kreises Coesfeld / RVM gezahlten Gesamtbetrages geschätzt (ca. 20.000,- Euro). Nunmehr soll kurzfristig nachverhandelt werden. Hierzu ist es nach Ansicht des Kreises erforderlich, den bestehenden

Vertrag über die Linie 282 zu kündigen. Da die Kündigungsfrist 6 Monate beträgt, müsse die Kündigung innerhalb des Monats Mai / Juni erfolgen, um gleichzeitig die Möglichkeit von Änderungen zum beim nächsten Fahrplanwechsel im Herbst 2003 berücksichtigen zu können. Die Übersendung einer Durchschrift an die Stadt Olfen wurde zugesagt.

Seitens der Stadt Olfen wurde auf folgende Umstände in diesem Zusammenhang hingewiesen:

- a) Schon vor Jahren führte die Überprüfung der Linie 282 (alt) und 236 dazu, dass die gesamte Linie in Frage gestellt wurde. Es ist also darauf zu achten, dass die Linie seitens des Kreises Recklinghausen nicht grundsätzlich in ihrem Bestand gefährdet und ggf. eingestellt wird.
- b) Bei diesen Nachverhandlungen könnten die geplanten und für sinnvoll gehaltenen Ausweitungen der Linie 282 an den Samstagen / Sonntagen mit verhandelt werden. Das würde ggf. zwar die „Einsparungen“ schmälern, aber weitere eigenständige Verhandlungen wären nicht mehr notwendig. Die Verhandlungen könnten dann als ein Gesamtpaket angesehen werden, auch wenn der Kreis Coesfeld die Angebotserweiterung derzeit nicht als machbar einstuft.

Hier wird auf gemeinsame Gespräche mit der Vestischen Straßenbahnen GmbH gesetzt, damit die Kostenübernahmen korrekt erfolgen und nach dem Verursacherprinzip berechnet werden.

2.)

Im Bereich des Kreises Coesfeld / RVM liegen der Stadt Vorschläge vor, in welchen Bereichen noch mit einer möglichen Reduzierung des Angebotes Kosteneinsparungen erzielt werden könnten. Die Reduzierungen sollen durch innerbetriebliche Umstrukturierungen bei der RVM oder aber durch Angebotsreduzierungen erfolgen. Die Umstrukturierung bei der RVM wird nur mittelfristig Einsparungen bringen, während die Angebotsreduzierungen bereits zum Fahrplanwechsel 2003 umgesetzt werden könnten und sich damit in den Haushalten des Jahres 2005 niederschlagen würden. Von einem gekürzten Angebot wäre die Stadt Olfen direkt durch folgende Linien betroffen:

- RegioBus – R 44 – Olfen / Seppenrade / Lüdinghausen Als erste geplante Angebotsreduzierung ist eine Streichung der Spätfahrt um 20.33 Uhr ab Lüdinghausen zur Haltestelle Olfen, Oststraße von Montag bis Freitag sowie Sonn- und Feiertag geplant. Darüber hinaus ist die Umstellung des RegioBus-Fahrangebotes auf bedarfsgesteuerten TaxiBus-Verkehr unter Beibehaltung des 120-Minuten Taktes an den Sonn- und Feiertagen geplant.
- Schnellbus – S 90/91/92 – Lüdinghausen Senden Münster (indirekt)
- TaxiBus – T 57 – Olfen – Selm; Als Reduzierung ist die Streichung des bedarfsgesteuerten TaxiBus-Verkehrs an den Sonn- und Feiertagen geplant.

In der zweiten Stufe wurden Einsparungen errechnet, die sich bei einer Reduzierung des Betriebszeitenfenster Mo – Fr. auf 19.00 Uhr anstatt 20.00 Uhr ergeben würden.

In der dritten Stufe wurden die Einsparungen errechnet, die sich bei einer Reduzierung des Betriebszeitenfenster an Samstagen bei allen bedarfsgesteuerten RVM-Taxi-Bus-Linien auf 14.00 Uhr anstatt 16.00 Uhr ergeben würden.

In der letzten Stufe wurde unterstellt, dass alle Taxi-Bus-Linien, die heute im Stundentakt angeboten werden, zukünftig generell nur noch im 2-Stunden-Takt verkehren.

Da durch die Streichungen hauptsächlich die Außenbereiche betroffen sind (hier insbesondere die Taxi-Bus-Verkehre) sind zukünftig Mobilitätsprobleme bereits schon jetzt vorgegeben. Hier wäre zu prüfen, inwieweit die Lasten der Einsparungen gleichmäßig und sozial ausgewogen verteilt werden.

Grundsätzlich wird seitens der Stadt Olfen die Notwendigkeit gesehen, Kostensteigerungen abzufangen und Einsparpotentiale zu nutzen. Um für dieses Konzept eine Unterstützung zu erreichen, ist es jedoch

notwendig, die Kostenstruktur zu analysieren und damit eine Transparenz der Kosten herzustellen. Erst wenn dass erfolgt ist, kann ggf. eine grundlegende Kostenreduzierung erreichbar werden. Dieses ist bisher jedoch noch nicht geschehen.

Im übrigen sind auch kostengenaue Abrechnungen beim Bürgerbus beabsichtigt, die ca. 5000,-- Euro Mehrbelastung für den Bürgerbusverein ausmachen wird.

---

Overes  
Amtsleiter

---

Himmelmann  
Bürgermeister